

Behinderte in der Patroulle

The printable version is no longer supported and may have rendering errors. Please update your browser bookmarks and please use the default browser print function instead.

Behinderte in der Patroulle

Art der Methode	Programmidee
Stufe	GuSp
Schwerpunkt	Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft
Schlagwörter	Behinderung, Patroulle
Gruppengröße	
Vorbereitungsaufwand	
Dauer	120 Minuten
Ort	draußen
Autor*in	Lo Hufnagl und Andreas Furm
Status	Entwurf
Letzte Änderung	am 3. 10. 2022 von GeraldS.
Export	PDF



Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung

Material

Detailbeschreibung

Beschreibung

Bemerkungen

Kurzbeschreibung

Beschäftigen mit Behinderungen

Material

Schnüre, Tücher (für jede Patroulle), Kegeln, Kugel, verschiedene Dinge

für ein Seh-Kim, Papier, Stifte, div. Material für andere Stationen

Detailbeschreibung

"**Behinderte**" in der **Patrulle** ist eine Methode zum Einstieg in das Thema Behinderungen.

Beschreibung

Jede Patrulle hat einen Stummen und einen Blinden, einen ohne Hände und einen die/der nicht gehen kann; die Patrulle geht von Station zu Station

- 1. Station: Blinder muss Kegeln, andere sagen an
- 2. Station: Stummer muss pantomimisch darstellen, was sie/er vom Seh-Kim noch weiß
- 3. Station: die/der ohne Hände muss einen Begriff (vorgeben) zeichnen, den die anderen erkennen müssen

Das Programm wird mit einer SiegerInnenehrung abgeschlossen.

Bemerkungen

Variationsmöglichkeiten, andere Stationen, aber alle müssen drankommen